

ZERTIFIKATSKURS FÜR TIERMEDIZINER UND TFA

Anästhesie, Analgesie & perioperative Versorgung beim Pferd (Stand 31.08.2026)



Klinische Schulungswoche

> **Klinische Schulungswoche:** 2 Alternativtermine (Pferdeklinik Leichlingen):
03. – 07. April 2028 | 24. – 28. April 2028

> Referenten: **Prof. Dr. B. Driessen** (USA/DE), **Prof. Dr. Klaus Hopster** (USA/DE)

* **Hinweis zu Ratenzahlung und organisatorischen Fragen:** Bei Fragen zur Anmeldung, Ratenzahlung oder sonstigen organisatorischen Themen wenden Sie sich bitte an: info@fortbildung.vet oder an +49 170 7076485

Tag	Wochen-tag	Zeit	Ort	Praxis-stunde	Ausbilder	Themenbereich	Detaillierte Lehrinhalte der Praxisstunde
1	Montag	8:00 – 12:00	PK Leichlingen	1 – 4	Driessen, Hopster	Prä-anästhetische Phase	Anamnese, prä-anästhetische Untersuchung, ASA-Klassifizierung des Gesundheitszustandes, und Narkose-risikobeurteilung bei 1-2 ausgewählten Tierklinikpatienten. Fokus: Erarbeitung eines fallbezogenen Prämedikationsprotokolls für die 1-2 ausgewählten Tierklinikpatienten & Diskussion. Fokus: Erarbeitung eines fallbezogenen Anästhesie- und Analgesie-Protokolls für die 1-2 ausgewählten Tierklinikpatienten & Diskussion.
		13:00 – 14:00					Mittagspause
		14:00 – 18:00	PK Leichlingen	5 – 8	Driessen, Hopster	Technische Vorbereitung und Ausrüstung für die Narkose	Fokus: Aufbau des Narkosegerätes, Prüfung auf eventuelle Gas-Lecks, Auswahl eines geeigneten Atem-Kreisssystems und Endotrachealtubus; Aufbau und Funktionstest des Ventilators (Respirators) für die Inhalationsnarkose. Fokus: Auswahl, Aufbau und Funktionsprüfung der geeigneten Überwachungsmonitore für Pferde, die einer Narkose unterzogen werden. Fokus: Zusammenstellung einer „Notfallbox“ mit Notfallmedikamenten und Geräten; Diskussion potentieller Komplikationen für Pferde, die einer Inhalationsnarkose unterzogen werden; Führen eines adäquaten Narkoseprotokolls.

Tag	Wochen- tag	Zeit	Ort	Praxis- stunde	Ausbilder	Themenbereich	Detaillierte Lehrinhalte der Praxisstunde	
2	Dienstag	8:00 – 12:00	PK Leich- lingen	9 – 12	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I/II Fall 1 & 2)	Aufbau und Funktionsprüfung der Narkoseworkstation; IV -Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.	
							Fokus: Aufrechterhaltung der Narkose mit Inhalationsanästhetikum, Überwachung der Narkosetiefe, hämodynamischen & respiratorischen Vitalfunktionen; Erkennung & Therapie von HKS und resp. Dysfunktionen; Beurteilung des Flüssigkeitsstatus.	
							Fokus: Assistenz während der Aufwachphase, Beurteilung der Aufwachphase, und postoperative Analgesie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.	
		13:00 – 14:00	Mittagspause					
		14:00 – 18:00	PK Leich- lingen	13 – 16	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I/II Fall 3 & 4)	IV-Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen	
							Fokus: Aufrechterhaltung der Narkose mit Inhalationsanästhetika, Überwachung der Narkosetiefe und hämodynamischen & respiratorischen Funktionen; Erkennung & Therapie von HKS und resp. Dysfunktionen; Beurteilung des Flüssigkeitsstatus.	
							Fokus: Assistenz während der Aufwachphase, Beurteilung der Aufwachphase, und postoperative Analgesie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.	
Prä-anästhetische Phase (ASA I-III Fälle 5 - 8)	Prä-anästhetische Beurteilung der Tiere, Erarbeitung angemessener Prämedikations- & Narkoseprotokolle, Narkoserisikobeurteilung, Vorbereitung der Narkoseworkstation für die 1-2 ausgewählten Klinikpatienten, die am folgenden Tage einer Allgemeinnarkose unterzogen werden sollen.							

Tag	Wochen- tag	Zeit	Ort	Praxis- stunde	Ausbilder	Themenbereich	Detaillierte Lehrinhalte der Praxisstunde	
3	Mittwoch	8:00 – 12:00	PK Leich- lingen	17 – 20	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I-III Fall 5 & 6)	Aufbau und Funktionsprüfung der Narkoseworkstation; IV-Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.	
							Balanzierte Narkoseführung; Fokus: Unterschiede zur reinen Inhalationsnarkose im Hinblick auf Anästhetikadosierung und Erhalt adäquater hämodynamischer und respiratorischer Funktionen.	
							Entwöhnung von der MV; Aufwachphase und postoperative Analgesie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.	
		13:00 – 14:00	Mittagspause					
		14:00 – 18:00	PK Leich- lingen	21 – 24	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I-III Fall 7 & 8)	IV -Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.	
							Balanzierte Narkoseführung; Fokus: Unterschiede zur reinen Inhalationsnarkose im Hinblick auf Anästhetikadosierung und Erhalt adäquater hämodynamischer und respiratorischer Funktionen.	
							Entwöhnung von der MV; Aufwachphase und postoperative Analgesie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.	
				Prä-anästhetische Phase (ASA I-III Fälle 9 - 12)	Prä-anästhetische Beurteilung der Tiere, Erarbeitung angemessener Prämedikations- & Narkoseprotokolle, Narkoserisikobeurteilung, Vorbereitung der Narkoseworkstation für die 1-2 ausgewählten Klinikpatienten, die am folgenden Tage einer Allgemeinnarkose unterzogen werden sollen.			

Seite 2 von 3

Seite 2 von 3

Tag	Wo- chentag	Zeit	Ort	Praxis- stunde	Ausbilder	Themenbereich	Detaillierte Lehrinhalte der Praxisstunde	
4	Donners- tag	8:00 – 12:00	PK Leich- lingen	25 – 28	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I-III Fall (9 & 10)	Aufbau und Funktionsprüfung der Narkoseworkstation; IV-Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.	
							Balanzierte Narkoseführung; Fokus: High vs Low flow-Anästhesie.	
							Aufwachphase und postoperative Schmerztherapie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.	
		13:00 – 14:00	Mittagspause					
		14:00 – 18:00	PK Leich- lingen	29 – 32	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I-III Fall 11 & 12)	IV-Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.	
							Balanzierte Narkoseführung; Fokus: High vs Low flow-Anästhesie.	
							Aufwachphase und postoperative Schmerztherapie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.	
					Prä-anästhetische Phase (ASA I-III Fälle 13 - 14)	Präanästhetische Beurteilung von 1-2 ASA I-III Pferdepatienten, Erarbeitung angemessener Prämedikations- & Narkoseprotokolle, Narkoserisikobeurteilung, Vorbereitung der Narkoseworkstation für die 2-4 ausgewählten Klinikpatienten, die am folgenden Tage einer TIVA bzw. PIVA unterzogen werden sollen.		

Tag	Wo- chentag	Zeit	Ort	Praxis- stunde	Ausbilder	Themenbereich	Detaillierte Lehrinhalte der Praxisstunde	
5	Freitag	9:00 – 12:00	PK Leich- lingen	33 – 35	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I-III Fall 13)	Aufbau und Funktionsprüfung der Narkoseworkstation; IV-Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.	
							Narkoseführung; Fokus: Total-intravenöse Anästhesie (TIVA); Unterschiede zur Inhalationsnarkose im Hinblick auf Anästhetikadosierung und Erhalt adäquater hämodynamischer und respiratorischer Funktionen.	
							Aufwachphase nach TIVA und postoperative Schmerztherapie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.	
		13:00 – 14:00	Mittagspause					
		14:00 – 17:00	PK Leich- lingen	36 – 38	Driessen, Hopster	Narkoseführung (ASA I-III Fall 14)	IV-Katheterlegung, Prämedikation, Narkoseeinleitung & Instrumentierung zwecks Überwachung der Narkose und Vitalfunktionen.	
							Narkoseführung; Fokus: PIVA; Unterschiede zur alleinigen Inhalationsnarkose im Hinblick auf Anästhetikadosierung und Erhalt adäquater hämodynamischer und respiratorischer Funktionen.	
							Aufwachphase nach PIVA und postoperative Schmerztherapie - Abschließende Besprechung der durchgeführten Narkosen.	